

## **Niederschrift**

**über die 28. Sitzung des Ortsbeirates Diedesfeld**

**der Stadt Neustadt an der Weinstraße**

**am Mittwoch, dem 07.12.2022, 19:00 Uhr,**

**im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Diedesfeld**

**- Öffentliche Sitzung -**

---

### **Anwesend:**

#### **Ratsmitglieder**

Ehmer, Klaus

ab 20:05 Uhr

#### **Mitglieder**

Ercolin, Steven

Grün, Karin

Hoffmann, Margarete

Krumm-Dudenhausen, Stefan

Lechner, Elias

Leim, Stefan

Lube, Eckart

Schattat, Gabriele

#### **Verwaltung**

Merk, Maurice

Zu TOP 2, bis 20:28 Uhr

Pauly, Martina

Zu TOP 2, bis 20:28 Uhr

Sauter, Christine

#### **Stellv. Ortsvorsteher/in**

Baßler, Sabine

Jäger, Helmut

#### **Ortsvorsteher/in**

Lechner, Volker

### **Entschuldigt:**

#### **Ratsmitglieder**

Henigin, Patrick

#### **Mitglieder**

Wirsching, Ingrid

#### **Verwaltung**

Benkert, Barbara

### **TAGESORDNUNG:**

1. Information zur Straßenleuchte für die Denkmalzone in Diedesfeld
2. 1. Änderung des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar,  
Plankapitel 1.4 „Wohnbauflächen“ und 1.5 „Gewerbliche Bauflächen“  
Hier: Entwurf zur 2. Offenlage - Erneute Stellungnahme sowie  
Neuaufstellung des Flächennutzungsplans (FNP 2035)
3. Standort Info-Schaukasten

382/2022

4. Haushalt 2023
5. Neujahrsempfang 2023
6. Antrag zur Anhörung betroffener Bevölkerungsteile zu einem möglichen Bauvorhaben
7. Bau- und Planungsangelegenheiten
8. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

## **TOP 1**

### **Information zur Straßenleuchte für die Denkmalzone in Diedesfeld**

---

Im Zuge des Ausbaus der Weinstraße werden in der dortigen Denkmalzone die Straßenlaternen getauscht. Der Punkt wird in die Januar Sitzung verschoben, da die Mitarbeiterin der Stadtverwaltung erkrankt ist.

## **TOP 2**

**382/2022**

### **1. Änderung des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar, Plankapitel 1.4 „Wohnbauflächen“ und 1.5 „Gewerbliche Bauflächen“ Hier: Entwurf zur 2. Offenlage - Erneute Stellungnahme sowie Neuaufstellung des Flächennutzungsplans (FNP 2035)**

---

Herr Lechner übergibt das Wort an Frau Pauly und Herrn Merk. Sie teilen mit, dass alle Ortsbeiräte und städtische Gremien ab Anfang nächsten Jahres an dem Verfahren beteiligt werden. Aus dem Jahr 2020 wurde der Wunsch nach neuen Baugebieten mitgenommen. Frau Pauly und Herr Merk stellen die Präsentation vor, welche dem Ortsbeirat vorab zugesandt wurde. Die Bereiche „In der Blöck“, „Im Brühl“ und „Im Drötschgarten“ wurden dahingehend überprüft.

Die Fläche „In der Blöck“ wurde wegen Verschärfung der Verkehrslage vom Verband abgelehnt, auch wenn ein Siedlungsaufbau möglich wäre.

In der Fläche „Im Brühl“ sieht Frau Baßler den Vorteil der Einzelbesitzer, des Weiteren sieht sie hier die Möglichkeit Parkfläche zu schaffen. Herr Jäger teilt mit, dass die Fläche bei der damaligen Flurbereinigung so gelegt wurde, um ein Baugebiet zu gewährleisten.

Die Änderungen / Ergänzungen welche der Ortsbeirat am heutigen Abend vorgebracht hat werden von Herrn Merk entsprechen eingepflegt und wird dem Protokoll angehängt.

### **Fläche "Im Brühl"**

---

Für die Fläche „Im Brühl“ wird wie folgt gestimmt (Hr. Jäger hat nicht an der Abstimmung teilgenommen):

Dafür: 7

Dagegen: 0

Enthalten: 3

### **Fläche "Im Drötschgarten"**

---

Herr Lechner findet die Variante „Im Drötschgarten“ als weniger geeignet. Frau Pauly teilt mit, dass die Verwaltung diese Meinung teilt, da es mit der Erschließung sich schwierig darstellt und vergleichsweise wenige Wohneinheiten geschaffen werden können.

Es wird wie folgt für dieses Gebiet gestimmt:

Dafür: 0

Dagegen: 10

Enthalten: 1

Im nächsten Schritt werden die Flächen mitgeteilt, welche favorisiert werden.

### **TOP 3**

#### **Standort Info-Schaukasten**

---

Im letzten Haushalt wurden zwei Schaukästen genehmigt. Der Ortsbeirat ist damit einverstanden, dass einer am Dorfplatz und einer im Johanniskirchel platziert wird. Herr Lechner wird der Verwaltung die entsprechenden Plätze weitergeben. Mit dem Ortsbeirat soll vorab der genaue Standort abgegangen werden. In den zwei neuen Schaukästen sollen aktuelle Pläne des Ortsbezirks Diedesfeld ausgehängt werden, hier ist man aktuell noch bzgl. der Umsetzung in der Klärung. Der vorhandene Schaukasten an der Festhalle soll zukünftig für die Bekanntmachung von Veranstaltungen genutzt und soll im Zuge des Ausbaus der Weinstraße versetzt werden. Frau Baßler schlägt vor, wegen einem entsprechenden Plan bei der TKS nachzufragen. Herr Lechner teilt ihr mit, dass er dort bereits nachgefragt hat, dies aber aus Kostengründen nicht machbar wäre. Frau Baßler findet, dass die TKS nicht nur für die Stadt zuständig ist, sondern auch für die Ortsteile. Der Ortsbeirat wünscht sich von der TKS, dass die Pläne für die Ortsteile erstellt werden.

### **TOP 4**

#### **Haushalt 2023**

---

Herr Lechner verliest den Haushaltsplanentwurf für Diedesfeld. Herr Ercolin möchte wissen, ob es nicht einen speziellen Feldhaushalt gibt. Herr Lechner möchte bei Herrn Boltenhagen bzw. der Abt. 330 nachfragen.

Der Ortsbeirat nimmt den Haushalt 2023 für den Ortsbezirk zur Kenntnis.

Herr Lechner teilt mit, dass die Mittel für die Versorgungleitungen am Dorfplatz, welche für dieses Jahr im Haushalt berücksichtigt waren, in den Haushalt 2023 überführt werden.

### **TOP 5**

#### **Neujahrsempfang 2023**

---

Der Ortsvorsteher informiert darüber, dass er es für sinnvoll halten würde, wenn dem Neujahrsempfang ein fester Termin, wie z.B. der erste Sonntag im Monat, zugeordnet werden würde. Der Neujahrsempfang 2023 findet am Sonntag, den 08.01.2023, 17 Uhr, in der Diedesfelder Festhalle statt. Der Musikverein hat sein Mitwirken bereits zugesagt, beim Heimatverein fragt Herr Lechner noch wegen der Bewirtung nach.

Die Diedesfelder Weinprinzessin und die Traubensaftprinzessinnen werden auch vertreten sein. Der Termin wird im jährlichen Weihnachtsbrief des Ortsvorstehers abgedruckt.

## **TOP 6**

### **Antrag zur Anhörung betroffener Bevölkerungsteile zu einem möglichen Bauvorhaben**

---

Herr Lechner erläutert nochmal kurz, dass es erst zu einer Anhörung kommen kann, wenn das Verfahren öffentliche ist und eine Vorlage vorliegt, dies ist bereits auch allen Anwesenden bekannt. Das Benennen ist aus diesem Grund aktuell im öffentlichen Teil der Sitzung nicht möglich. Herr Lechner fragt nach, wer dafür ist, dass den Bürgern ein Rederecht, zu dem im Ortsbeirat bekannten Bauvorhaben, eingeräumt wird. Der Ortsbeirat spricht sich einstimmig dafür aus.

## **TOP 7**

### **Bau- und Planungsangelegenheiten**

---

Liegt aktuell nichts vor.

## **TOP 8**

### **Mitteilungen und Anfragen**

---

- Herr Lechner teilt mit, dass es zu den verschiedenen Verkehrsangelegenheiten der letzten Zeit noch keine Rückmeldungen Seitens der Verwaltung gibt. Herr Lechner möchte nochmals bei der entsprechenden Abteilung nachfragen. Des Weiteren werden die verschiedenen Punkte als TOPs in die Januarsitzung mit aufgenommen. Der Ortsbeirat spricht sich dafür aus, dass ein Mitarbeiter der entsprechenden Abteilung an der Sitzung teilnimmt und den aktuellen Sachstand erläutert.
- Der Ortsvorsteher informiert darüber, dass die Baustelle in der Straße „Auf dem Häusel“ lt. Stadtwerke doch nicht zeitnah verschlossen wird.
- Das Kreuz in der Weißkreuzstraße soll nicht versetzt, sondern an die Wand gesetzt werden, damit sich hinter dem Kreuz kein Unrat mehr sammelt. Wenn es für den Besitzer des Hauses in Ordnung ist hat der Ortsbeirat keine Bedenken.

- Am 15.12.2022 wird es eine gemeinsame Sitzung mit dem Ortsbeirat Hambach geben.
- Ein Veranstaltungskalender, sowie der Weihnachtsbrief sollen erstellt und in der Weihnachtswoche verteilt werden.
- Die Januarsitzung findet am Mittwoch, den 18.01.2023 und die Februarsitzung am Donnerstag, den 23.02.2023 statt.
- Frau Baßler fragt nach dem Sachstand bzgl. des Stolpersteins in der Weinstraße nach. Herr Lechner teilt mit, dass die Ortsverwaltung Kontakt mit der Stiftung aufgenommen hat.
- Frau Schattat möchte wissen, ob bei dem Ausbau der Weinstraße alles nach Plan läuft. Laut Herrn Lechner wäre dies der Fall, aber es müssten noch einige Abstimmungen getroffen werden. Herr Jäger teilt mit, dass er in Bezug auf den Ausbau der Weinstraße nachgefragt hat, ob auch Leerrohr für die Deutsche Glasfaser verlegt wurde. Dies wäre nicht der Fall. Die Deutsche Glasfaser hat sich auf bisherige Anfragen nicht gemeldet.

Ende der Sitzung: 21:17 Uhr

Vorsitzender  
Volker Lechner

Protokollführerin  
Christine Sauter